

Verbesserter Calender für die Mecklenburgischen Lande : auf das Jahr Christi

1754

1754

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1030376220>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang









Chadumfigy, das stelle miß
in selb
Christi jordan tag sin' eigen tag
stunden doren don der hat
stunden mißt als dauerig
das bider fügt man vergess
in calender
valere in biderung zu
alle die an andern
Cest pourquoi ne blettes vous
point en peine pour le lendemain
car le lendemain se mettra
en peine pour lui même
et chaque jour suffit son mal.

#

Wer sich nicht standes über mag,
Der lasse doch mirn lämen Tag
Stimzlosß vorüber gehau:
Komm morgen wird, so pflichtet der
Gewiss' Leben Regeln ein,
ein in den Leibl gehau:
Komm Abend wird so endet den
Was du gedacht, gesetz, gehau.
Ich weiss dass du
Du tina Christ, du tina Christ,
Als wir den Zöllner pflegten münß

Sub lucis rauis erit Ortu inspic
Biblia:
Speculum:
Calendarium.

Beatus est Vir qui non amba
lat in consilio Impiorum, nec
stad in via peccatorum, nec
cedet in conserufo illorum.

Deine Augen fassen mich, daß
noch mehr hörbar war, mir
warm alle Tage auf dem Land
geplättet, dir nach wärme fol-
gen und verschlafen kann ich was.

Amen. In aller Stunde fortwäh-
rend und geistreich, ohne zu wäl-
zen und ja leisten Herr Christ
zu allen Tütteln, auf daß wir
durch Hafmen, mögen wohlig
gefrischt, annehmen

MK-423.

3365.

Verbesserter
Galender,
für die
Mecklenburgischen Lande,
auf das Jahr Christi;
1754.



Schwerin, gedruckt bey Wilh. Bätenprung,
Herzogl. Hof-Buchdrucker.

Durch Gottes Gnade
zählst man nach der Gebuhrt Christi

1754.

B on Erschaffung der Welt	5703
Von der Sündfluth	4047
Von der Zerstörung Jerusalem	1684
Von Anordnung des Julianischen Calenders	1799
Von Anordnung des Gregorianischen	172
Von Verbesserung des Calenders	55
Von der Gebuhrt Sr. Herzogl. Durchl.	
CHRISTIANI LUDOVICI	71
Von angetretener Regierung Sr. Durchl.	7
Von Vereinigung der Lande Mecklenburg	53
Von Fundation der Rostockischen Universität	335
Von Anfang des Lutherthums daselbst	231
Von Erfindung der Buchdrucker-Kunst	314

Verbesserter	Julianischer
VII	VII
XXVII	XXVII
I	II
VI	XVIII
V	B
3 Wochen	7 Wochen
3 Tage.	1 Tag.

Quandiu vita hujus miseria
spacium durat, negare non pos-
sumus, omnes status periculis
molestiis esse obnoxios.

Solus quippe ille status perse-
ctus toci potest, quando anima
et corpore gloriari beatissi-
mum, ubi sine formidine
mortis vivemus et absq;
vita periculis letabimur.

Heute am Vater seyn die Eltern von uns
Münzen hat so sehr, und von Tochtern
ist sie so liebt, daß er seinem Sohn
nun gelebt: offta seyn Gott in den Kopf
van Münzen gern und das
und nach Lebzeiten gefallen ges.

Erklärung der Zeichen.

⊕ Der neue Mond.	⊕ Gut Schröpfen.
▷ Das erste Viertel.	▷ Gut Arzneyen.
◎ Der volle Mond.	◎ Gut säen, pflanzen.
◁ Das letzte Viertel.	◁ Gut Haarschneid.
Ω Drachenkopf.	Ω Kinder entwehnen.
♂ Drachenschwanz.	♂ Bauholz fällen.
♀ Gut aderlassen.	♀ Brennholz fällen.

Die 12 Himmels-Zeichen.

λ Widder.	λ Löw.	λ Schütze.
♉ Stier.	♉ Jungfrau.	♉ Steinbock.
♊ Zwilling.	♊ Waage.	♊ Wassermann.
♋ Krebs.	♋ Skorpion.	♋ Fische.

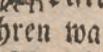
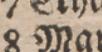
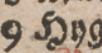
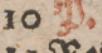
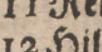
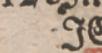
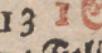
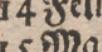
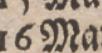
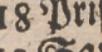
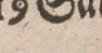
Die sieben Planeten.

♄ Saturnus.	○ Sonne.
♃ Jupiter.	♀ Venus.
♂ Mars.	☿ Mercurius.
☽ Mond.	

Verbess.

JANUARIUS.

Julian.

1 Neujahr		7 Uhr 29 m.	21 Th. Ep.
2 Abel, Seth		Abends	22 Beata
3 Enoch		Das Jahr	23 Eugendr.
4 Methusal.		ist Anfangs	24 Ad. Era
5 Simeon		Kalt u. feucht,	25 Christi.
Da Jesus geböhren war, Matth. 2.			Matth. 23.
6 		nebelicht und	26 Steph.
7 Erhardus		weiches Wet-	27 Joh. Ev.
8 Martialis		ter, so anhält	28 Kinder.
9 Hyginius		2 U. 54 m.	29 Jonath.
10 		frühe	30 David
11 Reinhold		mit	31 Sylvest.
12 Hilarius		Schnee,	1 Neujahr
		Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2.	Matth. 2.
13 		Es wird sehr	2 Jan. 1754.
14 Felix		Kalt u. windig,	3 S.n. Neuj.
15 Maurus		6 Uhr 6 m.	4 Methusal.
16 Marcellus		Abends	5 Simeon
17 Antonius		stürmische Lust,	6 
18 Prisca		etwas Son-	7 Isidorus
19 Sara		nenschein;	8 Erhardus

- D. 1. Jan: fülfz Palt
D. 2 - Dito
D. 3 die Eselten pflegt
Zum elaten 3
D. 3. 6 pfz Raggan in
230. 8 pfz Raben Blau
240. 8 pfz Schesten blau
D. 4 der Vau continuieret mit
galind zu frast
D. 5 Vau mit Nabeldegen
D. 6 galind Vau Eselten
D. 7 Dito mit 8 hundr. Eselten
D. 8 Dito
D. 9 Eselten Raben Wind
D. 10 Raben frast zu enden
D. 11. Eselten

D. 14 Januarii Neustadtin Ruis
Zimmlus tall.

Verbess.

Zenner.

Julian.

Hochzeit zu Cana, Joh. 2.

Luc. 2.

20	3 Epiph.	 in  hier	9	1 Epiph.
21	Agnes	 wird sich der	10	Martial.
22	Vincent	 Frost wieder	11	Hyginius
23	Emerent	 9 U. 51 m.	12	Reinhold
24	Timoth.	 Worm.	13	Hilarius
25	P. Pet.	 erheben,	14	Felix
26	Polycarp	 strenge Kälte,	15	Maurus
	Aussätziger u. Gichtbrüchig.	Math. 8.		Joh. 2.
27	3 Epiph.	 es hält	16	2 Epiph.
28	J. Chrys	 der Frost noch	17	Marcellus
29	Samuel	 scharf an,	18	Prisca
30	Adelgund	 Schnee,	19	Sara
31	Virgilius	 2 Uhr Nm	20	3 Epiph.
	Sonn. Aufg. 7 Uhr 45 min.	Tagesl. 8 Stund. 34 min.		
	Unterg. 4 Uhr 15 min.	Nachtsl. 15 Stund. 26 min.		

Verfolg, vom vorigen Jahr.

3.uletzt erblickte, aus dieser glückseligen Verbindung
auch das Licht dieser Welt, die Durchlanchiaeste
und einzige Prinzessin Tochter Sophie Louise, den
5. May, 1685. welche an den König Friederich den

Verbess.

FEBRUARILIS.

Julian.

1	Brigitta	etwas gelinder	21	Agnes
2	M. Rein.	in Frost, Von der Schiffarth, Matth. 8.	22	Vincent.
3	Epiph.	Es wird ver-	23	Epiph.
4	Blasius	muthlich Thau-	24	Emerent.
5	Algatha	wetter einfal-	25	Paul. St.
6	Dorothea	in Jen,	26	Polycarp
7	Richardus	U. 46 m.	27	J. Chrys.
8	Salomon	Nachm.	28	Carolus
9	Apollonia	Süd-Westen- Vom Weinberg Christi, Matth. 20.	29	Samuel
10	Epiph.	Wind, trüb	30	Epiph.
11	Scholast.	und schlackrig-	31	Adelgund
12	Eulalia	Es Weiter,	1	Februar.
13	Benignus	es fängt an	2	M. Rein.
14	Valentin	Uhr 29 m.	3	Blasius
15	Faustin	Morgens	4	Veronica
16	Juliana	wieder Vom Säemann, Luc. 8.	5	Algatha
17	Gerages	frostig zu	6	Gerages.
18	Alexander	werden, nebe-	7	Dorothea

2. 13 febr. Vidua Schramen
mutuarii 26 Räderer.

2. 12 dies iunioris. Consultio
Margini.

2. 13. 24 Modios dvena accepi
de Prellin à 24 pf.

2. 14 Dies anniversarii b: Thilois

2. 15 sermung Nuptialis Vidua
Schramen.

2. 19. Terminus Promotionis
Doctoralis Dni Capitani
Lugenhagen.

Er
mä
der
und
Gro
se ei
wo
Zeit

Verbess.

Hörnung.

Julian.

19	Susanna	lichte Lust und	8	Salomon
20	Eucharis	regenhaft,	9	Apollonia
21	Eleonora	ziemlich klar,	10	Scholast.
22	P. St. Ul.	4 U. 37 m.	11	Euphros.
23	Serenus	Morgens	12	Eulalia
		Vom Leiden Christi, Luc. 18.		Luc. 18.
		Quinq.		

24	Math.	kalt und fro-	13	Quinq.
25	Justus	stig, hinwie-	14	Benign
26	Fastnacht	derum trüb,	15	Fastnacht
27	Ascherm.	gelind u regen-	16	Ascherm
28	Claudian	haft,	17	Faustinus
		Sonn. Aufg. 7 Uhr 0 min. Tagsl. 10 Stund. 0 min.		
		Unterg. 5 Uhr 0 min. Nachtsl. 14 Stund. 0 min.		

Ersten in Preussen, in Zwerin den 28. Nov. 1708. ver-
mähllet, und den 25. des Hornungs, 1713. schon wie-
der Wittib geworden. Sie zog darauf sehr tieffinnig,
und betrübt zu der Durchlauchtigsten Frau Mutter nach
Grabow, und als das Schloß daselbst unglücklicher Wei-
se eingeäschert worden, folgends nach Zwerin heim, al-
wo Sie in Schwermuth und Traurigkeit leider! das
Zeitliche gesegnet im Jahr 1735. Ihr gottseliger Ro-

Verbess.

MARTIUS.

Julian.

1 Victorin.		Windig,	18 Juliana
2 Louise		U. morg.	19 Alexandr.
		Von der Versuchung, Matth. 4.	Matth. 4.
3 Quadrag.		temperirte Lust,	20 Quadrag
4 Albinus		leidliche Wit-	21 Concord.
5 Fridericus		terung, es	22 P. Stuſſ.
6 Quatemb.		wird Der	23 Susanna
7 Kunigunda		Frost wieder-	24 Matthias
8 Bettag		U. 3 m.	25 Eucharis
9 Cyprianus		Abends	26 Serenus
		Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.	Matth. 15.
10 Reminise		U. ziemlich	27 Reminise
11 Prudent		strenge	28 Elaudian
12 Gregor.		und scharf,	1. Martius
13 Michäus		noch kla-	2 Louise
14 Ernestus		Wetters	3 Victorin.
15 Leander		U. 1 m.	4 Kunigunda
16 Christoph		Abends	5 Fridericus.
		Besessener und Stummer, Luc. 11.	Luc. 11.
17 Dedi		* mit Süd-	6 Dedi

d. 5 Marti im Disenix-Garden
an den Postlebrunnen
Dantzig gesetzt.

Inclusiv d. 17. Marti
d. 18. Marti: Contrahenten
sich wieder ein Bauern-
Weinschreit freilassen auf ditz
Jahrs den freien Steuerpfla-

2. 18. Licitations-Termin wegen 146
Haft-Latum alle 146 in Wittenberg
Edem Verpaßtung-Termin 146 welche
erstes Anthen Landgrat;
vice 3ta

2. 22 Licitations-Termin wegen Da
schow Pechenshagen Detmannsdorf und
Willershagen als Pluochowiths Gütern
in Pommern, wozu auf dem 76. Rechte ge-
hözten.

Verbess.

März.

Julian.

18	Josephus		Osten	7	Gottfried
19	Matrona		Wind, wobey	8	Eyprianus
20	Benedict.		in v, Tag u.	9	Prudentia
21	Raphael		Nacht gleich,	10	Michaüs
22	Eberhard		Frühl. auf	11	Constant.
23	Casimir		10 Uhr Ab	12	Gregor.
			Von 5000 Mann, Joh. 6.		Joh. 6.
24	Catare		es noch bes	13	Catare
25	M. Bert.		stân-	14	Ernestus
26	Emanuel		dig verbleibet,	15	Leander
27	Gustavus		es	16	Christoph
28	Gideon		wird wiederum	17	Gerdut
29	Eustachij		nebelicht	18	Gabriel
30	Adonias		und trüb.	19	Josephus
			Jesu Steinigung, Joh. 8.		Joh. 8.
31	Judica		8 Uhr Nm.	20	Judica
			Sonn. Aufg. 6 Uhr Tagesl. 12 Stund.		
			Sonn. Unterg. 5 Uhr Nachtsl. 14 Stund.		

niglicher Gemahl hatten zwar in Dero letzten Willen 100000. Rthl. jährlich, zu ihrem Wittwenhut verschaffet, und ausgeworfen, wovon ihr aber in Mecklen-

Verbess.

APRILIS.

Julian.

1	Detlaus	¶	Schön	21	Matrona
2	Mar.	¶	hell und klares	22	Raphael
3	Christian	¶	rechtgängig	23	Eberhard
4	Ambrosius	¶	Wetter,	24	Casimir
5	Maximin	¶	veränderlich,	25	M. Verl.
6	Colestinus	¶	sehr windig,	26	Emanuel
			Einreitung Christi, Matth. 21.		Matth. 21.
7	Palmar.	¶	¶	8 II. 49 m.	27 Palmar.
8	Simson	¶	¶	Vorm.	28 Gustavus
9	Bogislaus	¶	¶	trüb	29 Eustachius
10	Daniel	¶	¶	¶	30 Adonias
11	Gründ.	¶	¶	¶	31 Gründ.
12	Stillfreyst	¶	¶	genhaft	1 Stillfreyst.
	Get. Tag	¶	¶	¶	2 Ruhetag
13	Ruhetag	¶	¶	¶	
			Auferstehung Christi, Marc. 16.		Marc. 16.
14	Ostertag	¶	¶	11 II. 12 m	3 Ostertag
	Liberus	¶	¶		
15	Osterm.	¶	¶	Vorm.	4 Osterm.
16	Osterd.	¶	¶	unges.	5 Osterd.
17	Hiobias	¶	¶	stühme Lust,	6 Detlaus

2. 3. Temporalia ^z minus fri
2. 4. ^z gidae ^z 2.
2. 4. zum Temp. sind 60 Dm zum Temp.
Lieder sind gesangt: Dreym lohe, Peter
silien, Pahmaken und Sibet-Saet.
it. das d. Missbitts und Sallet bestatt.
Zum groben Haftsee sind gesangt 5 D.
mit gelbem Mantel, 1 Blaumel Peter Silien
2 D. mit zwiebeln Saet.

Auf der salben gesangt der Lauter
Lieder an - op. 24 - - - 4 D.
Lieder op. 24 - - - 4
Nachtweisen - - - 4

d. 19 auf d. Segydt gegeben
d. 19 hat Robtien das Kopf-
gesicht für Schalbendienst
abgefordert und bezahlt
16 fl.

d. 23. Equa cum Equo conju-
cta ē Kleinoria.

d. 24 für das Intelligenz-Blatt
par arance von Osterh. 16
Muthäil a. o. bezahlt an
d. Fiegehagen 4 fl.
Eodem. Haß und gelber
Kunzel gesetzt an und
zahlt Ritter

Verbess.

April.

Julian.

18	Julius	mit Hagel ver-	7	Ambrosius
19	Justinus	 mischt,	8	Maximin.
20	Aaron	 Strich-Regen, Von verschlossener Thür,	9	Edlestinus Joh. 20.
21	Quasim.	 tempe-	10	Quasim.
22	Rudolph	 3 Uhr Nm.	11	Simson
23	Georgius	 rixte	12	Bogislag
24	Aeneas	 Witte-	13	Daniel
25	Mare.	 Krung, lustig	14	Sibyl.
26	Ezechias	 und frü-	15	Hiskias
27	Anostas.	 Wetter, Vom guten Hirten,	16	Aaron Joh. 10.
28	Mis. D.	 einige Nach-	17	Mis. D.
29	Vitalis	 Fröste.	18	Rudolph
30	Eutropius	 1 Uhr frühe Sonn. Aufg. 5 Uhr 0 min. Tagesl. 14 Stund. 0 min. Unterg. 7 Uhr 0 min. Nachtl. 10 Stund. 0 min.	19	Hermog.

burg, als ausser den Königlich-Preußischen Landen, nachher nicht ein Heller verabsolget werden wollen.

§. 7. Im Jahr 1670. verstarb auch zu Mirow der Herr Herzog Carl, Herzogs Adolph Friederichs

Verbess.

MAIUS.

Julian.

1	Phil. Iac.	¶ rechtgängig	20	Sulpitius
2	Sigism.	¶ Es wird wieder	21	Adelarius
3	Erfind.	¶ Es trüb	22	Cajus
4	Florianus	¶ und regenhafst,	23	Georgius
		Ueber ein kleines, Joh. 16.		Joh. 16.
5	Jubilate	¶ sehr windig	24	Jubilate
6	Gotthard	¶ 9	25	Marc. Ev
7	Felicitas	¶ 11. 58 m.	26	Albertus
8	Stanislag	¶ 12. 58 m.	27	Anastasius
9	Hiob	¶ 13. 58 m.	28	Vitalis
10	Gordianus	¶ klar	29	Sybilla
11	Pancrat.	¶ zu werden,	30	Eutropius
		Christi Hingang, Joh. 16.		Joh. 16.
12	Cantate	¶ tempes-	I	Cantate
13	Nero	¶ rirt u.		Phil. Iac.
14	Christiern	¶ 3 U. 55 m.	2	Sigism.
15	Sophia	¶ 4 U. 55 m.	3	Erfind.
16	Peregrin.	¶ warm, Don-	4	Florianus
17	Iodocus	¶ ner und Bliß	5	Gotthard
18	Ericus	¶ ist zu vermu-	6	Haggäus
			7	Felicitas

d. 8 Tempesas pluviosa benedicta

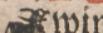
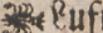
d. 16 Licitations-Termin usw. zu
Vestmünster, Gute Hünste, Wenden
zg Wiesnac

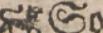
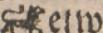
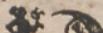
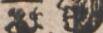
D. 27 von Leubow, Frau
Ganswind Gabken 4
Orbed Olofsm. Str. i. Sif.
1 Riff. betrouen, jhau wud.

Verbest.

Man.

Julian.

Wahre Bet-Kunst, Joh. 16.	Joh. 16.
19 Rogate  then,	8 Rogate
20 Potentia  windig, feucht	9 Stanisla9
21 Prudent.  und regenhafte	10 Gordian.
22 Emilia  5 U. 1 m.	11 Pancrat.
23 Chr. H. ih  Morg.	12 Chr. H. ih
24 Desider.  lust, wölkigt	13 Nero
25 Urbanus  und kühles	14 Servat.
Vom Trostier, Joh. 15. 16.	Joh. 15. 16.

26 Eraudi  Wetter,	15 Eraudi 
27 Esther  Sonnenschein,	16 Christiern
28 Eduardus  etwas windig,	17 Zodocus
29 Wilhelm  7 Uhr 4 m.	18 Ericus
30 Maximin  Morg.	19 Peregrin.
31 Wigand  veränderlich.	20 Athanas.
Sonn. Aufg. 3 Uhr 56 min. Tagl. 16 Stund. 10 min.	
Unterg. 8 Uhr 4 min. Nachtl. 7 Stund. 50 min.	

zweiter Herr Sohn, unverheyrathet: Wannenhers Herzog Friederich nach Einhalt des väterlichen Testaments vom Jahr 1654. auf das Fürstenthum Zwerin einen billigen Anspruch mache: Allein der regierende

Verbess.

JUNIUS.

Julian.

1	Gottschalk	Wärme und Vom heiligen Geist, Joh. 14.	21	Prudent.
2	Pfingsten	anmuthiges	22	Pfingsten
3	Pfingstm.	Witterung,	23	Pfingstm.
4	Pfingstd.	bleibt noch gut	24	Pfingstd.
5	Quatenab.	3 U. 29 m.	25	Quatenab.
6	Nicodemus	frühe	26	Emilia
7	Medardus	u. schön	27	Esther
8	Darius	Wetter, Jesus und Nicodemus, Joh. 3.	28	Eduard.
9	D. Trin.	sehr warme u.	29	D. Trin.
10	Bonifac.	heisse	30	Rudolph
11	Artenius	Sommetage,	31	Wilhelm
12	Lucretia	9 U. 17 m.	1	Junius
13	Barnim.	Abends	2	Maximin.
14	Valerius	es will ander	3	Erasmus
15	Vitus	Wetter wer-	4	Darius
		Vom reichen Mann, Lue. 16.		Lue. 16.
16	I. Trinit.	den, schwul-	5	I. Trinit.
17	Justina	warm, Don-	6	Bonifacius
18	Arnolph.	ner-Schauren,	7	Lucretia

D. 5 Junij Vacca minor
coitu cum bove juncta.

Verbess.

Brachmonath.

Julian.

19	Gervasi⁹		noch	8	Medardus
20	Florent.		3 U. Nm.	9	Barnimus
21	Frohl.		Ein  längst.	10	Flavius
22	Raphael		Tag, Son.	11	Barnab.
			Vom grossen Abendmahl, Luc. 14.		Luc. 14.
23	2 Trinit.		Mer gebet an,	12	Trinit.
24	3. Täuf.		trüb und regen-	13	Basilides
25	Achatius		haft, theils	14	Valerius
26	Carpasi⁹		hell und schön,	15	Vitus
27	Eulagius		11 U. 58m.	16	Justina
28	Jeremias		Mittern.	17	Volkmar
29	4. Paul.		theils nebelicht,	18	Arnolph⁹
			Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15.		Luc. 15.
30	3 Trinit.		Etwas windig,	19	3 Trinit.
			Sonn. Aufg. 3 Uhr 39 min. Tagsl. 16 Stund. 42 min.		
			Unterg. 8 Uhr 21 min. Nachtsl. 1 Stund. 18 min.		

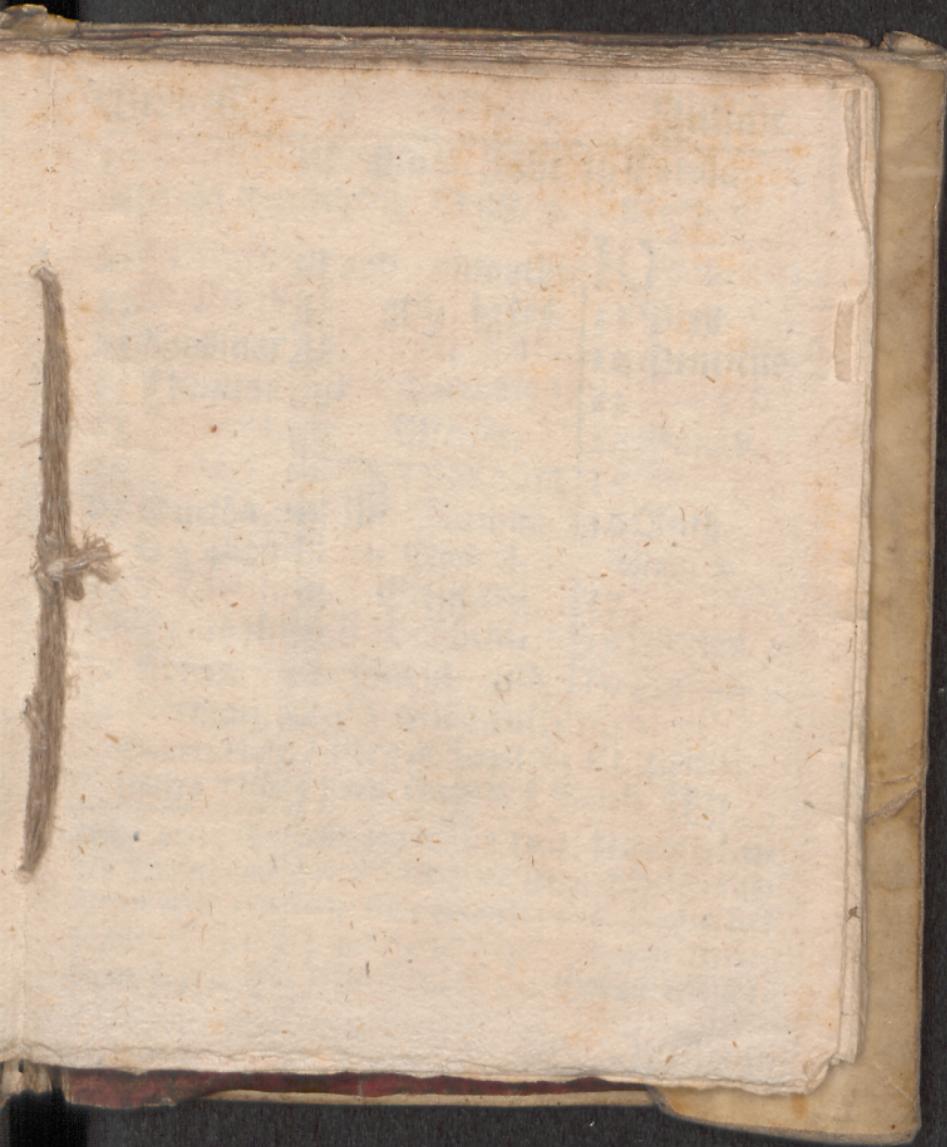
Herzog Christian Ludewig, hatte hiezu keine Ohren, und wusste die auf das Hochfürstliche Haus Braunschweig-Wolfsbüttel, in dieser Sache von Kaiserlicher Majest. erkante Commision durch allerley Ausflüchte zu verzögern, wo nicht gänzlich fruchtlos zu machen. Diz beweg allendlich den flagenden Herrn Herzog Friede-

Verbess.

JULIUS.

Julian.

1 Paul Geb.		Sehr warme	20 Nahel
2 M. Heims		und heisse	21 Achatius
3 Cornelius			22 Carpasius
4 Ulrica			23 Eulagius
5 Anshelmus			24 S. Dan.
6 Hector		Sonnenschein,	25 Jeremias
		Seyd barmherzig, wie ic. Lue. 6.	Lue. 6.
7 4 Trinit.		schön hell und	26 4 Trinit.
8 Silian			warm
9 Cyrylla		Wetter, viel-	28 Iosua
10 7 Brüder		leicht Donner,	29 P Paul
11 Pius		mit Regen	30 Paulus
12 Henricus			1 Julius
13 Margret			2 M. Heims.
		Vom Fischzug Petri, Lue. 5.	Lue. 5.
14 5 Trinit.			3 5 Trinit.
15 Ap. Thel		Hagel, sehr	4 Cornelius
16 Ruth			5 Anshelmus
17 Alexius			6 Hector
18 Rosina		Donnerschau-	7 Demetrius
19 Bellag		ren, warmes,	8 Silian.





Verbess.

Heumonath.

Julian.

20	Elias	¶	U. frühe Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5.	19	Cyrilla Math. 5.
21	6 Trinit.	¶	und anmuthig	10	6 Trinit. 7 Brüder
22	M. Magd	¶	ges, helles	11	Pius
23	Apollinar	¶	Q in N, Anf.	12	Hemicus
24	Christina	¶	der Hundstage	13	Margret
25	Jacobus	¶	Wetter,	14	Bonav.
26	Anna	¶	5 Uhr 20 m	15	Ap. Theil
27	Martha	¶	Nachm.	16	Ruth
			Von 4000 Mann, Marc. 8.		Marc. 8.
28	7 Trinit.	¶	Sonnenschein,	17	7 Trinit.
29	Panthal.	¶	schein,	18	Alexius
30	Abdon	¶	schwül und	19	Rosina
31	German	¶	trübe Luft,	20	Elias
			Sonnen Aufg. 4 Uhr 7 m. Tagsl. 15 St. 42 min.		
			Unterg. 7 Uhr 53 min. Nachtsl. 8 Stund. 18 m.		

rich, unter Begünstigung der im Lande damals stehenden Kaiserl. und anderer wider die Kron Schweden als kurten Kriegsvölker zu Anfang des 1676. Jahrs das Schloß Bützow mit gewafneter Hand ersteigen, die alda versiegelte Fürstliche Zimmer mit Gewalt eröfnen,

Verbess.

AUGUSTUS.

Julian.

1 Pet. Kett.		noch trüb	21 Praxican
2 Hannibal		und re-	22 M. Magd
3 Eleasar		2 Uhr fr.	23 Apollinar
Vom falschen Propheten, Matth. 7.			Matth. 7.
4 9 Trinit.		genhafte Wit-	24 8 Trinit.
5 Ostwald		terung,	25 Jacobus
6 Sixtus		Es kommt wie-	26 Anna
7 Donatus		der animuthiger	27 Marsha
8 Cyriacus		Sonnenschein,	28 Panthal.
9 Romanus		bis-	29 Beatrix
10 Laurent.		rückg. weilen	30 Abdon
Vom ungerechten Haushalt., Luc. 16.			Luc. 16.
11 9 Trinit.		2 U. 46 m.	31 9 Trinit.
12 Clara		frühe	1 Pet. Kett.
13 Hippolitus		trüb und regen-	2 Gustavus
14 Eusebius		haft,	3 Eleasar
15 M. Hym.		warmer Son-	4 Ostwald
16 Isaac		2 in 1 nen-	5 Dominicus
17 Willib.		schein,	6 Sixtus
Von Zerstörung Jerusalems, Luc. 19.			Luc. 19.
18 10 Trinit.		9 U. 2 m.	17 10 Trinit.

Sceremoniis Regem noster
adventu suo honorauit
Kleinovianu d. 22 Aug.

2. 30 Sceremoniis abit Suctum
per Neustadt

Verbess.

Augustmonath.

Julian.

19	Emilia		Morgens	8	Donatus
20	Bernhard		schön hell und	9	Romanus
21	Simph.		klar Wetter,	10	Laurent.
22	Zechäus		bisweilen, etw.	11	Hermann
23	Philibert		in.	12	Clara
24	Barthol.		der Hundstage	13	Hippolit
	Vom Pharisäer und Zöllner, Lue. 18.				Lue. 18.

25 11 Trinit

25	Ludevicus			11	Trinit
26	Irenäus			14	Trinit
27	Gebhard		Regen, meh-	15	M. Himm
28	Augustin		rentheus schön	16	Isaæ
29	Io. Enth.			17	Willib.
30	Benjam.		schwul, Don-	18	Emilia
31	Rebecca		ner - Wetter.	19	Gebald
				20	Bernh.

Sonnen Aufg. 5 Uhr 2 min. Tagsl. 13 St. 52 m.

Untrg. 6 Uhr 58 min. Nachtsl. 10 Stund. 8 min.

die bey dortigem Amte erubrigte Gelder, und alle ver-
handene Lebensmittel, zu eigener Sustentation hinweg
nehmen, die Jagdbarkeit des regierenden Herrn zu er-
treiren, der eingesessnen Rechtsachen für seine Canze-

Verbess.

SEPTEMBER.

Julian.

Vom Lauben u. Stummen, Marc. 7. Marc. 7.

1	12 Trinit.		21	12 Eli.
2	Lea	U. 40 m.	22	Symph.
3	Mansuet9	Wenda	23	Zachäus
4	Moses	rechtgängig	24	Barhol.
5	Mathanael	Trübe	25	Ludowic9
6	Magnus	in und	26	Frenäus
7	Regina	Geslinde Regen,	27	Gebhard
		sehr win-		
		Vom barmherz. Samariter, Luc. 10.		Luc. 10.

8 13 Trinit.

8	Mar. Ech.	dig, zu-	28	13 Trinit.
9	Bruno	E	29	Augustin.
10	Sosthen.	2 Uhr Ab.	30	Io. Enth.
11	Eobaldus	in weisen	31	Benjam.
12	Cyrus	Erecht schön hell	1	Rebecca
13	Matern9	und temperirt,	2	Egidius
14	Erböh.	reghaft,	3	Lea
		Von zehn Aussätzigen, Luc. 17.		Mansuet9

15 14 Trinit.

16 Euphem.



Son-

4 14 Trinit.

5 U. 5 min.

5 Moses

Angela Witt de Beneckenstein
Ghabovia fuit occasione
Gornicium ferrebrum.

2. 12 Sept. aufgauß Brey zu
H. & Sch. 3-² pff. Raggau

2. 16 Richter Petermosing Regen
auf gräf. Kastell

21. Dach Alten aue Jacob Lang
eadem Ray Hohenstaufen aue Seba
Sival Seifer gespielt
per Musicon et dubiis sequ
qui huptig dare vell
post boticum.

23. Dies huppiatis annus mei
soli deo gloria

24. 21 In den Dissem aufgemach
Loggen $\frac{1}{2}$ Dissem
eadem Ray Japel Preßlin und Lem
meria geworhn. Remini
steze.

25. aufgemachten 9 Dissem
Loggen in den Dissem
Preßlin und Joram
haben dasa geöffnet
2 Dagen

Verbess.

Herbstmonath.

Julian.

17	Lamperti	¶	nenschein,	6	Magnus
18	Quatemb.	¶	rauh,	7	Regina
19	Titus	¶	windig u. kalt,	8	MarGeb
20	Fausta	¶	*○ nebelichte	9	Bruno
21	Matt. E	¶	und unges-	10	Gosthen.
			Vom Mammon, Matth. 6.		Matth. 6.
22	15 Trinit.	¶	¶	11	15 Trinit.
23	Mauriti	¶	¶	12	Esbaldus
24	Io. Empf.	¶	○ in ♀ Tag	13	Matern
25	Cleophas	¶	und Nacht gl	14	† Erkhh.
26	Callistrat	¶	¶	15	Quatemb.
27	Adolph.	¶	¶	16	Nicomed.
28	Wencesl.	¶	¶	17	Lamperti
			Zu derselbigen Stunde, Matth. 18.		Matth. 18.

29	16 Trinit.	¶	¶	18	16 Trinit.
30	Hieronim	¶	Wetter, fühl.	19	Titus

Sonnen Aufg. 6 Uhr 13 m. Tagsl. 11 Et. 30 m.
Unterg. 5 Uhr 47 min. Nachtel. 12 Stund. 30 m.

ley zu Grabow zihen zu lassen, und sogar die Bürgerschaften in seine Pflicht und Ehre zu nehmen, welches

Verbess.

OCTOBER.

Julian.

1 Remigius		10 Uhr	20 Fausta
2 Bellradus		Vormitt.	21 Matt. Et. Quatemb.
3 Jairus		Hell u.	22 Maurit.
4 Franciscus		Elar Weiter,	22 Hoseas
5 Friedbert		Es ist Donner Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.	23 Jo. Empf Luc. 14.
6 17 Trinit.		zu vermuthen,	25 17 Trinit
7 Fides		tempes	26 Cleophas
8 Charitas		U. 30 m.	27 Wolphus
9 Dionys.		Morgens	28 Wencesl.
10 Gereon		rirte	29 Michael
11 Burchard		Witterung,	30 Hieron.
12 Christfr.		etwas warm, Vom größten Gebet, Matth. 22.	1 October Matth. 22.
13 18 Trinit		theils	2 18 Trinit
14 Angelus		Regenhaft und	3 Bellradus
15 Hedewig		veränderl. sehr	4 Franciscus
16 Gallus		U. 59 m.	5 Friedbert.
17 Florentin		frühe	6 Fides
18 Pac. Et.		windig und	7 Spes

d. 3 Collegez - Poids aux drap
jais tenu à Boberne en
zahlung. 16 sc.

d. 10 J'ai reçu du Bailli
Muller de Peflin 1 r. 8 sc.
de l'avaine à 20 sc.

d. 17 Terminis Juridicis wegen Grabow
uum Nioman.

24 Nundinae Saerinense

25 Redux ab Itinere Saerinenfi.

Verbess.

Weinmonath:

Julian.

19 Ptolom.		Kalt,	18	Charitas
Vom Sichtbrüchigen				Math. 9.
20 19 Trinit		Nord-	9	Dionysus
21 Felician.		Osten - Wind,	10	Gereon
22 Cordula		gelinde	11	Burchard
23 Severin		Uhr 5 m.	12	Christfr.
24 Salome		frühe	13	Angelus
25 Crispinus		trüb und ne-	14	Calixtus
26 Amandus		belicht Wetter	15	Hedewig
Vom hochzeital.				Math. 22.
27 20 Trinit		tem-	16	²⁰ Trinit.
28 Sum. 3.		perirte und ge-	17	Florent.
29 Absalon		linde Lust,	18	Lucas Ev.
30 Engelh.		4 U 39 m.	19	Ptolom.
31 Wolfg.		früh	20	Felician

Sonnen Aufg. 7 Uhr 10 m. Tagsl. 9 St. 36 m.

Untrg. 4 Uhr 50 m. Nachsl. 14 Stund. 24 m.

dem Bürgermeister zu Bützow hernach den Kopf geköpft hat: In Summa des ganzen Stifts, oder Fürsten-thums überin sich zu bemächtigen.

Verbess.

NOVEMBER.

Julian.

1	Alter Heil.	unange-	21	Ursula
2	Alter Seel.	Annehm Wetter,	22	Cordula
	Vom Königlichen Sohne,	Joh. 4.		Joh. 4.
3	21 Erhart	sehr kalt	23	21 Erhart
4	Gottlieb	und lustig,	24	Severin
5	Blandina	Norden-Wind	25	Crispinus
6	Leonhard	veränderlich,	26	Amandus
7	Erdmann	8 Uhr 5 m.	27	Sabina
8	Claudius	Abends	28	Cim. S.
9	Theodorus	Frost-Wetter,	29	Absalon
	Von des Königs Rechn.,	Matth. 18.		Matth. 18.
10	22 Trinit.		30	22 Trinit.
11	M. Luth.	nedelichte		
11	M. Bisch.	Luft, kalt und	31	Engelh.
12	Jonas	win-	1	Alter Heil.
13	Eugenius	Sonnen-	2	Alter Seel.
14	Levinus	12 U. 7 m.	3	Gottlieb
15	Leopold	Mittags	4	Charlotta
16	Ottomar.	schein,	5	Blandina
	Vom Zinsgroschen,	Matth. 22.		Matth. 22.
17	23 Erhart	gelinde, schön	16	23 Erhart

D. 7. 2 Dffl. 20. Br. anno

D. 10. Dies mortalis Vidua
Ballbrüggen.
Eadem litterar accepti a
Contestante Schmidia
De Witman cui respon
soriar dedi 2. 18 Nov. 1702

2.18 sinebria Vidua Boll-
btuggen.

2.28 filio de hereditate H. Cura per
Memoriale incepta.

2.30 Brodt gehabt.

Verbess.

Wintermonath.

Julian.

18 Hugo		und helles	7 Leonhard
19 Elisabeth		Wet <small>z</small>	8 Claudius
20 Amos		ter, es bleibt	9 Theodorus
21 M. Opf.		5 II. 50 m.	10 M. Luth.
22 Ecclisia		Abends	11 M. Bisch.
23 Clemens		noch beständig	12 Jonas
		Jairi Tochter, Matth. 9.	Matth. 9.
24 24 Ernit		gut Wetter,	13 24 Ernit
25 Cathrina		gelinder Frost,	14 Eugenius
26 Busto		trüb, ziemli-	15 Leopoldus
27 Conrad		cher	16 Dietmar
28 Günther		Schnee, kalt.	17 Hugo
29 Saturn		10 II. 6 m.	18 Gelasius
30 Andreas		Abends	19 Elisabeth

Sonnen Aufg. 7 Uhr 59 m. Tagsl. 7 St. 58 min.
Unterg. 4 Uhr 1 m. Nachtsl. 16 Stund. 2 min.

§. 8. Ihr Durchlauchtigk. wandten zu Rechtfer-
tigung dieses Handels am Kaiserlichen Hofe vor 1) die
die in damaligen Nordischen Trubeln unumgänglich no-
thige Administration des Landes Mecklenburg, bey dem
beständigen Aufenthalt Dero regierenden Herrn Bru-

Verbess.

DECEMBER.

Julian.

Einreitung Christi, Matth. 21.

Math. 24.

1 1 Advent	 Sonnenschein,	20	25 Erinit
2 Longinus	 mehrentheils	21	Mar Opf
3 Agricola	 schöne tempe-	22	Eocilia
4 Barbara	 irrite Lust,	23	Clemens
5 Naemi	 ziemlich kalt	24	Josias
6 Nicolaus	 und Frost-	25	Cathar.
7 Agathon	 s. u. morg	26	Busso

Von den Zeich. des Himmels, Luec. 21. Matth. 21.

8 2 Advent	 Wetter, es	27	1 Advent
9 Joachimus	 beginnet win-	28	Conrad
10 Judith	 dig und unge-	29	Saturn
11 Barsab.	 stühm zu wer-	30	Andreas
12 Otilia	 den, nebelicht	1	December
13 3 Advent	 o Uhr sr.	2	Candidus
14 Naenia	 u. trübe,	3	Agricola

Johannes im Gefängnis, Matth. 11. Luec. 21.

15 4 Advent	 gelinde Bits	4	2 Advent
16 Albina	 terung,	18	5 Naemi

- d. 25. Salletscher und Frap
ohne Scharf und Chard.
d. 26. dito nach Säffer
d. 27 dito
d. 28. dth. Säffer läßt nach und
Stoff Regen
d. 29. dito ohne Scharf
d. 30 dito ohne Chard
d. 31. dth. Säffer wird Sall
ohne Scharf

Verbess.

Christmonath.

Julian.

17	Johanna	wird hell und	6	Nicolaus
18	Quatemb	klar Wet-	7	Agathon
19	Ignatius	ter, frostig,	8	M. Empf.
20	Abraham	rechig	9	Joachimus
21	Th. Apost	2 Uhr Nm.	10	Judith
		Vom Zeugniß Johannis, Joh. 1.		Math. 11.
22	4 Advent	in E	11	3 Advent
23	Beata	kürzter Zog,	12	Barsab.
24	Ad. Eva	Winters Anf.	13	Lucia
25	Christtag	rückgängig	14	Quatemb
26	Stephan	windig u. un-	15	Nicasius
27	Joh. Es	gestühm	16	Ananias
28	Kindert.	so noch anhält,	17	Johanna
		Und sein Vater und Mutter, Luc. 2.		Joh. 1.
29	G. n. W.	2 U. 2 m.	18	4 Advent
30	Jonath.	Nachm.	19	Ignatius
31	Sylvester	zu das Jahr endt	20	Abraham
		Sonnen Ausg. 8 Uhr 20 m. Tagesl. 7 St. 20 m.		
		Untrg. 3 Uhr 40 min. Nachtl. 16 St. 40 min.		

ders in Frankreich. 2) Die bisherige gesetzentliche
Eldirung der delegirten Kayserl. Commission, von

Seiten des Herrn Herzogs, Christian Ludewigs,
in puncto alimentorum sc.

(Künftig Jahr, gel. Gott, der Verfolg.)

Es werden in diesem Herzogthum jährlich 4 ordin. Jurid.
oder Gerichts-Lage gehalten,
und zwar:

Im Herzogl. Hof-Gericht zu Güstrow.

Die 1. Dienst. nach Epiphani. den 15 Jan.	Die 3. Dienstag nach Mar. Heims. 9 Julii.
Die 2. Dienst. nach Quasimod. 23 April.	Die 4. Dienstag nach Misamod. 1 Octobr.

Die Gerichts-Vacanzen oder Ferien sind 8 Tage vor und 14 Tage nach Weihnachten, von Estomih bis Invocab. vom Palmsont. bis Quasim. 8 Tage vor Pfingsten bis auf den Sontag Trinitatis, von Jacobi bis Barthol. Imgleichen alle Sonn-Feyer- und Bet-Lage.

Im Herzogl. Consistorio zu Rostock.

Die 1. Dienst. nach Latare, den 26 März.	Die 3. Dienstag nach Mar. Geb. 10 Septembr.
Die 2. Dienst. nach Trinitatis, 11 Junii.	Die 4. Dienstag nach dem 1. Advent 3. Dec.

Am Freytagen darauf werden die Urthels publiciret. Extraordin. Jurid. werden angesehen, wenn der Sachen Umstände und Vielheit derselben es erfordern.

PRACTICA

Auf das Jahr Christi 1754.

Von den vier Jahrs- Zeiten.
Vom Winter.

Der Winter ist die erste Jahrszeit bey uns Christen, in welcher die Sonne die 3 südl. Himmelszeichen des Zodiaci,   und  durchwandert. Er gebet an, wenn die Sonne am niedrigsten ist, in das Zeichen des  tritt, und uns den kürzesten Tag macht. Solches geschicht vor Anfang des Jahres, und zwar diesesmal den 22. Dec. um 11 Uhr 12 Min. Vorm.

Vom Frühling.

Der Frühling ist bey uns die andere Jahrszeit, darinnen die Sonne die 3 nordl. Zeichen,   und  durchläuft. Er nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne im Widder, und zugleich in Equatorem tritt, u. Tag und Nacht gleich lang macht. Solches geschicht in diesem Jahre den 20. Mart. um 5 U. 3 m. Min.

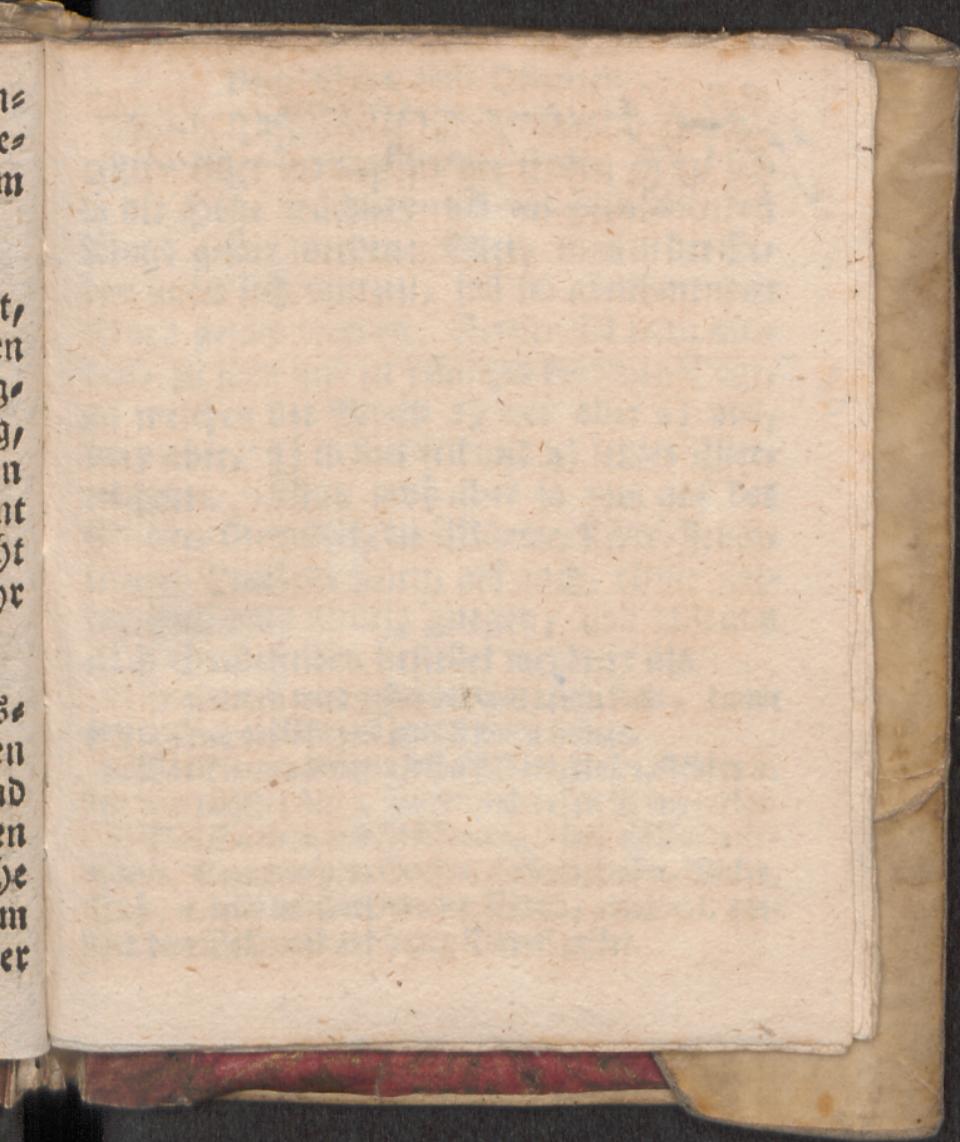
rem tritt, und Tag und Nacht in der ganzen Welt gleich lang machet. Solches geschicht in diesem Jahre den 20. Mart. um 5 Uhr 3 Min. Nachm.

Vom Sommer.

Der Sommer ist bey uns die dritte Jahrzeit, darinn die Sonne die 3 nordlichen Zeichen des Sodiaci, nemlich Krebs, Löw und Jungfrau durchwandert. Er nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne am höchsten steht, im Zeichen des Krebsen tritt, und über unsern Horizont den längsten Tag machet. Solches geschicht in diesem Jahre den 21. Jun. um 3 Uhr 51 Min. Nm.

Vom Herbst.

Der Herbst ist die vierte und letzte Jahrzeit, darinnen die Sonne die drey südlichen Zeichen der Ecliptic, Wage, Scorpion und Schütze durchwandert. Er nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das himmlische Zeichen der Wage tritt, den Aequatorem wieder erreicht, und Tag und Nacht wieder



Geckholt Hartwig in Rostock quis?
G in gro Linie in D Lübeck
Edelstein - Druck?

Vom Säen und Pflanzen.

Man hält insgemein für eine gewisse Hauptregel: Alles was außer der Erden über sich in die Höhe wächst, soll im zunehmenden Mond gesät werden: Alles, was in der Erden unter sich wurzelt, soll im abnehmenden Mond gesät werden: Ferner soll man meiden, zu säen und zu pflanzen die zwey Tage, an welchen der Mond 1) neu oder 2) voll, oder aber, 3) in sein erst und 4) letztes Viertel gehet. Man muß aber so wol auf des Mondes Gewitter, die Wärme, Kälte, Feuchste und Drucke sehen, als auch, ob die Felsen hoch oder niedrig gelegen, und alsdann nach Gutbefinden bestellet werden: als

1) Leinsaamen wird gesät vor dem neuen Licht, damit er sein gleich abblühe und gute Knoten bringe.

2) Was Blumen bringen soll, als Lilien, Rosen, Melcken &c. Kan man zwischen den 1. Viertel und vollen Mond siecken.

3) Was Saamen und Früchte tragen soll, als Sommerweizen, Sommerkorn, Gersten, Habern, Linsen, Wicken, Hirse, &c. wird im abnehmenden Mond, absonde l. zwischen dem Vollmond und letzten Viertel gesät.

Von den Sonn- und Mondfinsternissen.

Wir haben in diesem Jahre 6 Finsternissen an den Himmelslichtern, nemlich 4 an der Sonnen und 2 an dem Monde, davon aber keine bey uns sichtbar ist.

Die 1. ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 23. Mart. des Abends um 10 Uhr 56 Min., mit einer grossen nordl. Breite, da die Sonne tief unter der Erde ist, fällt dahero in die Länder hinter dem Nordpol.

Die 2. ist eine unsichtbare Mondfinsterniß den 7. Apr. Vm. um 8 Uhr 49 Min.; dieweil der Mond um 7 Uhr 15 Min. schon untergangen, so ist sie dieser Orten nicht sichtbar, soadern wird den westlichen Ländern zu Theil.

Die 3. ist eine unsichtbare Sonnenfinst. den 22. Apr. um 3 U. 26 M. Vm. mit einer grossen südl. Mondbreite, so die Parallaxin des Mondes noch mehr vergrößert, und wird den uns gegen Süden liegenden Ländern zu Theil.

Die 4. ist wieder eine unsichtbare Sonnenfinst. den 16. Sept. Vm. um 5 Uhr 5 M.; der Mond hat gleichfalls eine grosse südl. Breite, wird dahero auch dem Süderende der Erden zu Theil.

Die 5. ist eine unsichtb. Mondfinst. den 1. Oct. Vorm. um 10 Uhr 40 Min., da der Mond schon längst untergangen ist, wird denen Ländern, so von uns zum Westen und Westen zum Norden liegen, sichtbar.

Die 6. ist eine unsichtb. Sonnenfinst. den 16. Oct. frühe um 1 U. 59 M., da die Sonne noch unter der Erden steht.

Leib-Expe in Hertiburg
d. 8. März. 1454
haupt-Feindt 11 Cor: 6. X 14
15. 16 gefallen von R. Proposte
Bekenn. Dispos:
Leibfeindt der Christus fügt zu
1) von Gott und
2) in Gott.

Nachmittag: ad Hebr: 10 X 28. 27.
Dispos: das gesuchte Maß
der Stimme
1) Christus selbst angefangen und
2) Christus selbst von Gott bestellt
worden gefallen von
Se. Mage. Pfarrer.

1754. Maerz febr. in den Tag
zur olden ritter rasse zum ffeudigen
krieger Nasman
wohnsaft in Arrix herzstl. Mann
der ffeudigen genetzen zu Friepe an der
reichen Succesfor im Kaste zu Ar
rix ist inngagie zu Freliz
aus Nasman Antrois das dicht
gepredigt in Lübeck hat wenig
Modest ungebaut und ist
vom ersten und liebt die Compagnie
hinter Brüder, nicht Brüder
dieser welcher die flucht gewann

Holz-Lieferung Depatal
d. 7. Dec: 1753 d. 4. J. Lieferung
auf 4 cbagm - - - 1 Lf. fme
d. 15 Januar 1754
auf 7 cbagm - - 2 $\frac{1}{2}$ f. f. f.

Anhang,

worin sowohl

das Verzeichniß derer bei den Herzogth.
Mecklenb. Post-Alemttern ankommenden und abgehenden Posten,
als auch die
bekanntesten Jahr-Märkte
befindlich.

Nachricht von Ankunft und Abgang der Posten
in Schwerin,

Gehen ab :

Sonntag und Donnerst. um 10 Uhr früh auf Güstrow / Swant /
Rostock / Cracow / Plan / Malchow / Nöbel / in die March
Brandenb. Schlesien / Österreich / Augarn ic. it Teterow /
Molchin / Stavenhagen / Neu-Brandenburg / Strelitz / Wahren ic.
Nota: Bei dieser Post gehen Briefe an die Herzoglichen Amts-
ter / über Güstrow / Plan / Goldberg / Kloster Dobbertin /
Wredenhagen / Stavenhagen / Bremack / Swack. Neul.
Ein Bothe von Güstrow auf Waren.

Kommen an :

Dienstag und Freitags Abends um 8 bis 9 Uhr

2

Gehen

Gehen ab.

Montag und Donnerstags früh um 9 Uhr auf Wismar/ Neus-
Buckow/ Erbپelin/ Dobbran/ und andere in derselben Gegend
belegene Dörter.

Kommen an

Dienstag und Freitags Abends um 6 Uhr.

Gehen ab

Montags und Donnerstags früh um 10 Uhr nach Rehna/
Schönberg und Lübeck/ Grevismühlen/ Dassan ic.

Kommen an

Mittwochen und Sonnabends früh um 6 Uhr.

Gehen ab

Montag und Donnerstags früh um 11 Uhr nach Gadebusch/ Nakes-
burg/ Möllen/ Hamburg/ Holstein/ Dänemark/ Schweden/
Bremen/ Verden/ Holland/ Westphalen/ Frankreich ic.

Kommen an

Mittwochen und Sonnabend Nachmittags um 3 Uhr.

Gehen ab

Montag und Donnerstags Mittags um 12 Uhr nach Neus-
stadt/ Grabow/ Dobrin/ Eldena/ und in derselben Gegend
belegene Dörter.

Kommen an

Dienstag und Freitags Abends um 6 Uhr.

Gehen ab

Montag und Donnerstags Mittags um 12 Uhr nach Crivitz/
Parchim/ Lübz/ und in dieselbe Gegend.

Nota: Bey diesen Posten werden Briefe gesandt; in nachfolgen-
de Herzogl. Aemter: Als Gadebusch/ Rehna/ Crivitz/
Lübz/ Warin, item Warin/ Lennzen/ in Mecklen-
burg/ Nederhrien/ Buckow/ Erbپelin/ Dobbran
und Grevismühlen,

Rome

Kommen an

Mittwochen und Sonntags Abends um 9 Uhr.

Gehen ab

✓ Dienstag und Freitag Abends um 9 Uhr auf Wittenburg
Bolkenburg / Lauenburg / Hamburg / und trifft alda auf die ins
Reich gehende Posten / item / anf Lüneburg / und in die March
Brandenburg / Ober-Sachsen etc.

Nota: Minne Briefe mit an die Herzogl. Aemter / Walsmüh
lon / Hagenau / Ahrentien / Boikenburg.

Kommen an

Donnerstag und Sonntags früh um 10 Uhr.

Gehen ab

Mittwochen und Sonnabends Nachmittags um 3 Uhr auf
Sternberg / Bülow / Wahrin / Lemzin / Reckow / Leshin /
Guoyen / Demmin / Wolgast / Greifswald / Anklam / Stet
tin / Danzig / item / Ribbeck / Damgarten / Stralsund
Pommern / Preussen / Polen / und Moscou / auch noch Güstrow

Kommen an

Montags und Donnerstags früh um 9 Uhr.

Es dient zur Nachricht / daß bey obhementen Herzogl. Aem
tern gewisse Boten gehalten werden / welche die Briefe
se von denen Dertern oder Aemtern / wo die Posten durch
gehen / weiter an die nahgelegene Höfe / so etwan von
der Post nicht berühret werden / bringen / oder / da die
Post durch solche Aemter nicht durchgehet / von der
nächstgelegenen Stadt die Post-Briefe abholen / und so
weiter ans Amt und darin belegene Höfe bringen sollen
welche Commodität ein jeder Correspondenter sich
nach Belieben wird bedienen können.

Verzeichniß, wie die Posten in Güstrow abgehen und ankommen.

Gehen ab

Des Montags Morgends um 6 Uhr nach Berlin/ über Plau/
Wittstock/ Neapel/ Ruppin/ Gehrbellin und Bützow.

Nach Rostock alle Tage über Swaan des Mittags um 11 Uhr/
außer des Sonntags.

Nach Parchim des Morgends um 9 Uhr.

Nach Wahren geht ein Vothe Morgends um 7 Uhr.

Nach Röbel geht gleichfalls ein Vothe über Malchin/ des
Morgends um 7 Uhr.

Des Dienstags Morgends um 9 Uhr nach Hamburg über
Schwerin/ Wittenburg/ Voitzenburg/ Lauenburg und Bergedorff.

Nienenburg/ des Morgends um 11 Uhr/ fähret über Teterow/
Malchin und Stevenhagen auf Neubrandenburg/ von da
fähret eine Post auf Strelitz/ in gleichen auf Friedland und Neuland
Des Mittwochs nach Wismar/ auf Bützow und Wahrin/ des
Mittwochs um 4 Uhr.

Diese Post trifft zu Bützow an diejenige/ so von Rostock Edmuntz
und Amint mit/ was von hier nach Schwerin/ und von da
über Rostock und Hamburg/ auch was von Schwerin nach
Elbeck gehtet. Mit der heutigen Post auf Rostock gehen auch
Briefe und Personen mit auf Altnick/ Dommergarten und
Stralendorf/ Iken/ auf Demmin/ Greifswald/ Neuland/
Cetera/ und so weiter nach Preussen und Polden.

Des Donnerstags nach Berlin und Parchim/ wie am Montage.
Des Freitag die Wahrensche und Ribetsche Vothen/ wie am
Montage.

Juglothen nach Hamburg und Neuenbenderburg wie am
Dienstag.

Des Sonnabends wie der Post über Rostock/ wie am Mittwoch
nach Pommeru/ Preussen und Pohlen/ auch über Stralendorf
und mit der Post nach Tistedt und zum Schledden. Des

Des Sonntags / nach Wismar / und (nicht) von Bütow
nach Schwerin mit / wie am Mittwochen.

Kommen an

Des Montags von Neuenbrandenburg / Nachmittags um
3 Uhr

Von Rostock / alle Abend um 6 Uhr anset des Sonntags.

Des Dienstags von Parchim / Abends um 7 Uhr /

Von Berlin des Nachts um 12 Uhr.

Des Mittwochs Mittags um 12 Uhr / der Wahrensche und
Röbelsche Bothe.

Des Donnerstags Morgends um 7 Uhr von Wismar.

Bringt mit von Bütow / was von Hamburg und Rakeburg /
Ingleichen von Lübeck und Schwerin kommt.

Von Berlin des Freitags Nachts um 11 Uhr.

Von Parchim des Sonnabend Abends um 7 Uhr.

Des Sonntags Morgends um 7 Uhr von Wismar / und bringet
mit / wie am Donnerstage.

Der Wahrens- und Röbelsche Bothe wie am Mittwochen.

Von Hamburg Abends um 11 Uhr.

Verzeichniß, wie die Posten in Rostock einlaufen
und abgehen.

Abgehende Posten.

Am Sonntage um 9 Uhr Vormittags / oder wenn die Hambur-
gische reitende Post von Wismar angekommen / auf Tczin /
Gnoyen / Demmin / Greifswald / Wolgast / Ueckermünde /
Anklam / Stettin / Danzig und Königsberg / nach Pahlen.

Um 2 Uhr Nachmittags auf Bütow / Steenberg / Schwerin /
Gadebusch / Rakeburg / Medden / Trittau / Hamborg / alio
selbige des Dienstags und Freitags Morgends ankommt. Item /
auf Crivitz / Parchim und Wismar.

Nota: Von Bütow um 8 Uhr läuft eine Post-Kalesche nach
Wahrin und Wismar ab.

NW

Um 3 Uhr Nachmittags/ über Ribbenitz/ Dattingarten und
Berendshagen/ auf Stralsund u. s. f.

Um 10 Uhr Abends die reitende Post (oder wenn die Deminische
fahrende Post angekommen) auf Dobberan/ Cöplin/ Neuen-
Buckow/ Wismar/ Lübeck/ und Hamburg/ auch auf Holstein/
Bremen/ Holstein/ Engeland/ Frankreich/ Dänenmark und
Schweden/ ingleichen was nach dem Reich gehet.

Am Montage um 10 Uhr morgends auf Güstrow/ Schwerin/
Wittenburg/ Boikenburg/ Louenburg; Bergedorff und Ham-
burg. Item/ auf Neuenbrandenburg/ Teterow/ Malchin/
Ivenack/ Stavenhagen/ Friedland/ Strelitz/ Fürstenberg/
Belenberg/ und ins Stargardische.

Am Dienstage um 10 Uhr morgends auf Schwaan und
Güstrow.

Am Mittwoch um 10 Uhr morgends über Güstrow auf Par-
him/ Neustadt/ Grabow/ Eldena/ Dömitz/ und Damerberg/
Item/ auf Krakow/ Plan/ Witschow/ Ruppin/ Seebellin/
Böhmen und Berlin. Item/ Mittags um 12 Uhr über Bütow/
(von da eine Post-Kalesche über Wehrin und Wismar fähret)
auf Schwerin und Hamburg; Ingleichen die reitende Post
Abends um 10 Uhr über Wismar/ Lübeck und Hamburg.

Am Donnerstag/ um 10 Uhr morgends über Güstrow/
Schwerin/ Wittenburg/ Boikenburg/ Louenburg/ Bergedorff
und Hamburg; Item/ auf ganz Pommern/ Preussen/ und
Pohlen/ wie am Sonntag benannt.

Am Freitag um 10 Uhr morgends auf Schwaan und Gü-
strow; wie, am Dienstage.

Am Sonnabend, um 10 Uhr morgends auf Güstrow/ und
Berlin/ gleichwie am Mittwochen.

Wit

Aankommende Posten:

Am Mittwoch

Um 6 Uhr morgends die reitende Post von Hamburg / Lübeck / Wismar / Neuen-Buckow / Crispelin und Dobberan / briegen / auch Briefe mit aus Holstein, Bremen / Holland / Frankreich Dänemarck / Schweden und aus dem ganzen Reich.

Um 8 Uhr morgends die Post von Stralsund / Berendshagen / Dammgarten und Ribbenk.

Um 12 Uhr mittags die fahrende Post von Hamburg / Lübeck / Schwerin / Sternberg und Bülow / item / von Crivitz Temzien und Wahrin.

Am Montage.

Um 6 Uhr morgends von Danzig / Königsberg / Stettin / Uckermark / Anklam / Greifswald / Demmin / Wolgast / Gnoien / Tczin / imgleichen auch ganz Culand / Liefland / Preussen und Poblen.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow und Schwerin / Wittenburg / Boizenburg / Lauenburg / Lüneburg / Bergedorff und Hamburg. Imgleichen von Dömitz / Eldena / Grabow / Neustadt / Parthim / wie auch aus dem Amt Goldberg / Dobbertin und Marmitz.

Am Dienstage.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow / Teterow / Malchow / Stavenhagen / Neuen-Brandenburg / Friedland / Strelitz / Wahren / und aus dem Stargardischen.

Am Mittwochen.

Um 6 Uhr Morgends die Post von Stralsund / und was bey angezeigt / als am Sonntage.

Um 6 Uhr Abends die Post über Güstrow / von Neukau / Plan / Wittstock / Ruppin / Seeh-Berlin / Berlin / und aus der ganzen Mark Brandenburg / wie auch Dresden / Hungary / und von dem Amt Wredenhag.

Am

Am Donnerstag:

Um 6 Uhr Morgends die reitende Post über Wismar / wie am Sonntage.

Um 6 Uhr von Danzig / Königsberg / Stettin / Anklam / Breslau / Wollgast / Guonen / Tepin ic. wie am Montage benennt.

Um 12 Uhr Mittags über Hamburg / Schwerin / Sternberg / Wötzow / item / von Crivis / Temzin und Wahrn.

Um 6 Uhr Abends über Güstrow / Wahren und Ribbel.

Am Freytag:

Um 6 Uhr Abends über Güstrow / Schwerin / Wittenburg / Boizenburg / Lauenburg / Lüneburg / Bergedorf und Hamburg: item von Dömitz / Eldena / Grabau / Neukadt / Parchim / wie am Montage.

Am Sonnabend:

Um 6 Uhr Abends die über Güstrow und Berlin kommende Posten wie am Mittwoch benennt / also Fehr-Bellin / Ruppin / Wittstock / Plan und Krakow ic.

IV. Es wird hiedurch gesissenst ersuchen, wann entweder in obiger Post=Charte, oder in nachfolgendem Verzeichniß, noch einige Unrichtigkeit befindlich, künftiges Jahr solches in Zeiten an Verlegern dieser Calender, zu Ausbesserung dessen, gätigst zu melden.



Verzeichniß

Verzeichnis der Jahr-Märkte.

Auelam / 1 Mittw. nach Ne-
min. 2 Mont. nach Maria
Geburt.

Angermünde / 1. Donnerstag
nach Fastnacht / 2 auf Trini-
tatis 3 Sonnt. nach Cruci.

Widenau / in Mecklenburg/
Dingstag nach Johannis.

Altens-Garz / auf Palmar.

Wensipalde / 1 vierzehn Tage
nach Ostern / 2. Jacobi / 3.
Sonntage nach Catharinen /
4. Sonnt. nach Michael.

Bahnen / 1 auf Denli / 2
Exaudi / 3 sonntag nach
Bartholom. 4 den 2 sonntag
nach Michael / Kramm- und
2 Tage vorher Viehm.

Bahrt / sonntag nach Michael.

Belitz / Dienstag nach Allerheil-
ligen und vor Martini.

Bergen im Rhigen 1 mittwoch
vor den Stillelfreit. 2 mitt-
woch nach Pfingsten / 3 Ma-
ria geburt.

Berlin / 1 auf Philippi Jacobi /
2 Donnerstag nach den 2 Tri-
nitatis / 3 auf Laurentii / 4
acht Tage nach Maria Ge-
burt / 5 auf Allerheil Viehm.

Boizenburg / hat jährlich 3
Kram- und 1 Viehmarkt/
der 1 Kramm. Mittw. zwis-
chen Remmnic. und Oeulz / 2:
mittw. vor Pfingst. / 3 mittw.
nach Sim. Inda fällt aber Sim.
3. aufn mittw. so ist an selbigen
tage der Kramm. das Viehm.
ist auch mittw. nach Gallen/
fällt aber Galen aufn mittw.
so ist es am selbigen tage.

Bernith / Vieh und Kramm:
dienstag nach Martini / fällt
Martini aufn dingstag / so ist
denselben tag markt.

Belitz / ein Dorf im Umbe Bok-
henburg hat 2 Vieh- und
Krammärkte das ic am mitt-
woch. nach Joh. 2 mittw. nach
Michael.

Neu-Brandenburg in Meckl. 1
mittwo. vor Remmnic. 2 mittw.
nach Mar. Heim. 3 mittw.
nach Galli/ des Dienstags vor
her allemahl Vieh- und Pfer-
dermarkt.

Neu-Brandenburg in der Mark
der 1 auf Pfingsten 2 Maria ge-
burt / 3 auf Michael / 4 auf Er-
thagini

Prüf /

Brühl/ 1 Donnerstag nach Oeculi/ 2 den Donnerst nach Michael.

Braunschweig/ hat 2 grosse freye
privil. Messen/ 1 mont. nach
Sichtung/ 2 mont. nach Lantent-
tii und Jahrmarkt 8 tage vor

Weynachten/ und 2 Biehn. 1
mont. n. Latare/ 2 mont. n. Joh.
Neuen-Buckau/ 1 auf Petri Pau-
li/ 2 dingst. nach Galli.

Bülow/ 1 donnerst. nach Latare. 2
dingst. nach Weih's tag/ 3
dingst. nach Allerheil.

Cöllberg/ 1 auf Invoc. 2 nach
Maria Heimsuchung.

Cominit/ 1 auf Reminiscente 2
sonntag nach Trinitatis/ 3 auf
Kreuz-Erhöhung.

Erwitz/ 1 dingst. nach Oeculi/ 2
Kram - Biehn- und Pferde-
markt auf Kilian/ 3 Kram-
Biehn- und Pferdem. donnerst.
nach Dionysii.

Damm in Pommeru/ 1 Frey-
tag vor Cantate/ 2 Palins-
Abend/ 3 auf Michaelis.

Dambeck ein Dorff/ 1 dingst. in
der 3 Woche vor Ostern/ 2
dingst. nach Maria Geb.

Demen/ ist ein Dorff/ den mons-
tag nach Johannis.

Demmin/ 1 Invocat/ 2 sonntag
nach Bartholomäi.

Dobberan/ den 2 sonntag nach
Trinitatis.

Dömitz/ 1. mittw. vor Palins-
rum/ 2 mittw. vor Johannis
3 mittw. vor Bartholomäi/ 4
mittwoch vor Galli.

Döddersen oder Döbbers/ ist ein
Dorff/ hat jährl. Markt auf
den mittw. nach Johanni/ fäste
Johannis - Tag aufn mittw.
so ist es den mittw. darnach.

Eldena/ 1 den tag nach Boe-
kündigung Mariä/ 2 den tag
nach Johannis/ 3 den tag nach
Michaelis.

Fellahn/ ein Dorff/ 1 mittw.
vor Ostern/ 2 mittw. vor Joh-
annis/ 3 mittwoch vor Mich.
Feldberg im Strelichsch. mittw.
in der vollen Woche vor Pfün-
gen/ 2 mittwochen in der vollen
Woche vor Martin.

Frankfurt an der Oder/ 1 mons-
tag nach Reminiscente/ 2 den
montag nach Margarethen/ 3
den montag nach Martini.

Grenzwalde in Pommeru/ 1 O-
eculi/ 2 Himmelfahrt/ 3 sonns-
tag nach Galli/ Kram- und
Biehnmarkt einen tag zuvor.

Friedland/ 1 dingstag nach Remi-
niscen-

Wisezen/ 2 dingstag vor Margarethen/ 3 dingstag vor Michaelis/ den montag vor dem Krammarkt allemahl Viehmarkt.

Büttelberg/ freitag in der vellen wochen vor Johannis/ den tag vorher Viehmarkt/ 2 den freitag nach Allerheiligen/ den tag vorher Viehmarkt.

Gadebusch/ 1 dingstag in der Fasten/ 2 auf Kilian/ 3 auf Dionysii.

Snopen/ 1 den mittw. vor der Stullen Woche/ 2 donnerst. nach den Teichmännchen/ so aber Johannis aufn donnerst. einfällt/ so wird es den freitag darauf/ 3 mittw. nach Dionysii/ dingstag vorher ist Viehm. Goldberg/ 1 mittw. nach Remisniscere/ 2 dingstag vor Johannis/ 3 Dingstag nach Martini des tages vorher ist allemahl Vieh- und Pferdem.

Grevismühlen/ 1 donnerstag nach Lüttore ein Viehmarkt/ 2 auf Ulrichs - tag Viehmarkt/ 3 dingstag nach Mariä Gebuhr ein Krammarkt.

Greifswald/ 1 Jacobi/ 2 Crispin. 3 Allerheiligen. Kram. Grabow/ 1 Donnerstag nach Jacobi

Noch/ 2 freitag vor Johannis/ 3 freitag vor Dionysii. 4 freitag nach Martini/ den tag vorher ist allemahl Viehmarkt.

Güstrow/ 1 Umschlag/ 2 tag vor Fastenochte/ 2 Phl. Jacob/ 3 Margarethen/ 4 mittw. nach Mariä Gebuhr/ so aber Margarethen und Mariä Gebuhr am mittwoch einsfällt/ so ist es denselben tag/ 5 Viehmarkt auf den freitag in der Woche/ da Simon Judä einfällt. Grubenhagen/ 1 den sonnabend nach Oculi/ 2 sonnabend vor Johannis/ 3 sonnabend vor Martini.

Grossen-Girwitz/ auf Jac. tag.

Hagenau/ 1 mittw. nach Zubilate/ 2 auf Margarethen/ 3 auf Dionysii.

Ibel ein Dorff/ 1 mittw. vor Heil. 3 Könige/ 2 mittw. vor Lütern/ 3 mittw. vor Michaelis.

Järnsdorff/ 1 dingstag in der Stullen Woche/ 2 dingstag nach Petri Pauli.

Riel/ 1 Umschlag auf Heil. 3 Kreuz

drey Kdnige/ 2 Invocavit/ 3
acht tage nach Iohannis/ 4
acht tage nach Michaelis.

Neu-Kahlen/ 1 acht tage nach
Ostern/ 2 dingstag nach Kreuz-
Erhöhung/ 3 dingstag nach
dem 1 Advent, vorher ist Bieh-
markt.

Alm/ ist den donnerstag vor Mi-
haelis/ fällt aber Michaelis
auf den donnerstag ein/ so ist es
die Wochedarauf.

Trafow/ 1 Bieh- und Kram-
markt/ mittwoch vor Geor-
giu/ 2 Bieh- und Krammarkt
mittwoch vor Mar. Magdal.
3 mittwoch vor Cathar. Bieh-
und Kram.

Krevelin/ auf Matth. 1 fällt er
aber an zu Sonn. Sonnt. oder
Mont. ist dienst. darnach.

Krocke/ ein Dorf/ auf Pet. Paul.
Kandöberg/ an der Warte/ 1
2 acht tage vor Pfingsten/ 2
sonntag nach Pet. Pauli 3 Micha-
elis.

Page/ 1 dingstag nach Iohannis/ 2
dingstag nach Michaelis.

Leipzig/ 1 am Neujahrstag/ 2
1 Jubilate/ 3 sonntag nach Mi-
haelis.

Tensken/ 1 dingstag nach Invoca-
vit/ 2 dingstag nach dem zw. ge-

Ten sonntag nach Trinitatis/ 3
dingstag vor Bartholomai/ 4
dingstag nach Galli.

Löbz/ acht tage vor Michaelis.
Lübtheen/ 1 donnerstag nach Ostern
2 donnerstag nach den ersten
Trinitatis/ 3 am donnerstag
nach Bartholm.

Lübz/ 1 freytag nach Lataren
2 dingstag nach Iohannis/ 3
donnerstag nach Galli.

Alchin/ 1 dingstag und
mittwoch nach Estomihil/ 2
dingstag und mittwoch nach
Georgii/ 3 dingstag und mitt-
woch nach Iohann/ 4 dingstag
und mittwoch nach Michaelis.
Solten nun diese drey letzteren
Tage am dingstag oder mittw.
fallen/ so wird das Markt acht
tage hernach/ und zwar am
dingstag allemahl das Bieh-
und mittwochs das Kram-
markt gehalten.

Marlow/ 1 dingstag nach Joh.
Bieh- und Krammarkt 2 frey-
tag nach Simon Jude/ fällt
S. Jude auf einen freytag
ist es 8 Tage hernach.

Matchau/ 1 dingstag nach Esto-
mihil/ 2 dingstag nach Dionys-
sii

sil sdaß vorher allezeit Bieh-
markt. Im Closter Melchau
werden auch besondere Märkte
gehalten / 1 dingstag nach Pal-
mar. 2 dingstag nach Joh.

Wesselin/ ist den montag nach
Bartholomäi.

Dirau/ 1 donnerstag vor der stil-
len Woche / 2 am tage nach Jo-
hannis/ fällt cber Johanni. am
freytag und sonnab. so ist der
Markt am montage darnach.
3 am 2 mittw. nach Galli.

Weyenburg/ 1 dingstag nach Ju-
dica/ 2 freytag nach 2 Trinit. 3
dingst. noch Michaelis.

Nenstadt in Wreschenburg/ 1
donnerstag nach Lätere /
2 Dienstag vor Joh. des Täuff
3 donnerstag nach Simon. Jud.
alle 3 Kram-Bieh. u. Pferdem.
Neustadt in der March/ 1 vier-
tehn toge vor Pfingsten 2 auf
Sün. Judä.

Neuen Brandenb. suche unter B.
Roumburg/ an der Saal in Thü-
ringen/ 1 Grünen donnerst. 2
Pet. Pauli Ab.

Parchim/ 1 dingstag nach
Lätere 2 montag und
dingstag vor Michaelis. 2 auf
der Neustadt 3 dingstag vor

Jac. 2 dingstag vor Mart.
Petrberg/ 1 dingstag nach Deutts/
2 dingstag nach Petri Pauli/ 3
dingstag nach Allech. tages
vorher Biehm.
Prizier/ ist ein Adelich Guth/ auf
Martini.

Picher/ ist ein Dorff/ 1 mittwoch
vor Lichtmess/ 2 mittwoch vor
Maria Verkündigung 3 mitt-
woch vor Pfingster/ 4 mittw.
nach Maria Geb. 5 mittw.
vorm heil. Christtag.

Plau/ 1 dienstag nach Exaudis/
2 dienst. nach Mar. Heinrich.
3 dienstag vor Sün. Judä wo
aber Sün. Judä aufsin dingstag
einfällt so ist's desselben tages.
Penzelin hält 3 Jahrmarkte und
fallen ekemal auf den freytag
vorm Neubrandenb. in Wess.
doun. vorher ist vich u. pferdem.

Ruhburg/ 1 montag nach
Kermisch. 2 wonntag nach
Ostern/ Bieh- und Pferdem.
3 acht tage nach Johannis/ 4
montag vor Galli Bieh- und
Pferdemarkt.

Reckenb/ unweit Dargun/ 1
mittwoch nach den ersten Sonn-
tag nach Trinitatis/ Bieh-
Pferd. und Kram-Märkt/ 3 mitt-

2 mittwoch vor Simon Judä
auch Bieh-Pferd- und Kram-
markt/die märkte stehen 2 tage
Reckenin/ auf Catarinens tag.
Scheea/ 1 donnerstag nach Remis-
viseere Kram- und Viehmarkt
2 Kram- und Viehmarkt / auf
den Donnerst. in der Woche/ da
Medardus einfällt/ u. wann er
auch am Domn. fällt/ so ist doch
selbigen Tag der Markt. 3 ding-
stag in der Woche wenn Simon
Judä einfällt/ so er aber auf el-
nen sonn-u. montag einfällt/wird
es den folgenden dingstag/ aber
da Sim. Judä auf einen mitw.
donnerst. freitag und sonnabend
einfällt/ wird Jahr in. gehalten
den vorhergehenden dingstag.

Kedervisch im Dobbranischen
Kubt/ am sonntag nach Pe-
tri und Pauli.

Neck an der Ihna/ 1 mittwoch nach
Sexagesima/ 2 mittwoch nach
Lütore/ 3 mittwoch nach Exan-
di/ 4 mittwoch nach Laurentii
5 mittwoch vor Galli/ allezeit
ist dingstag vorher Pferdem.

Ribniz/ 1 auf Margarethen/ 2
mittwoch nach Galli.

Rostock/ 1 montag nach Iusti-
vit/ 2 Pfingst- und Trinitatis
Woche/ 3 Michael. Ab. Viehm.

Wessel/ 1 dienstag nach Lütore/ 2

dingstag nach Biti/ 3 dingstag
nach Maria Geburt/ 4 ding-
stag nach Simon Judä/ alle-
mahl den tag vorher Bieh.

El. Ruhn/ den donnerstag nach
Pfingsten/ Kram- und Vieh

Schwerin/ 1 den donnerstag
vor Gründonnerstag/ 2
auf Biti/ ist gleich auch Bieh-
und Pferdemarkt/ 3 auf Ma-
ria Geburt. In der Neustadt
auf der Schelze werden auch ab-
sonderlich 2 Jahrmarkte ge-
halten/ 1 den mittwoch nach
Philippi Jac./ 2 acht tage nach
Gallen/ den 24 October; So
er aber einfällt an einem sonn-
tag wird es den folgenden tag
darauf gehalten.

Schönenberg/ im Stift Rake-
burg/ der 1 mittwoch vor den
Palm- Sonntage/ 2 mitt-
woch nach der Dionysii Woche
es wird jederzeit Kram- und
Viehmarkt gehalten.

Stargard/ in Mecklenburg/ 1 den
donnerstag nach Oculi/ 2 ding-
stag nach Lutate/ 3 den ding-
stag in der Quatenber-Wo-
che/ vor Michaelis/ allemahl
Lages vorher ist Viehmarkt.

Straßburg/ 1 auf Biti der 2 aus
Nicolai.

Stets

Stettin-Alt/ 1 den montag nach
Maria Himmelfahrt/ 2 mon-
tag nach Catharina/ 3 Biehm.
den freitag nach Gallen.

Sternberg/ 1 dingstag vor Ostern
2 mittwoch vor Johannis 3 auf
Galli/ wenn aber der tag einfällt
auf den sonnabend/ sonnt. oder
montag/ so ist's den dingstag
hernach.

Stapel/ der 1 sonntag vor Himm-
melfahrt/ 2 sonntag nach Egy-
dii/ 3 sonntag vor Baki.

Strelitz/ 1 dingstag vor Fasnetz
Biehmärkt und mittwoch
darauf Krammärkt/ 2 Bieh-
märkt den montag vor Himm-
melfahrt/ und dingstag darauf
Krammärkt/ 3 Biehmärkt auf
Egydii (da er aber auf einen
sonntag fällt/ den folgenden
montag) und 4 Biehmärkt
den dienstag nach Dionysii/ des
tages daran Krammärkt.

Schwaa/ 1 dingstag nach Gre-
gorii/ 2 dingstag nach Diony-
si/ fällt aber Gregorii und
Dionysii auf einen dingstag/ so
wird denselben tag märkt ge-
halten.

Sulze/ 1 am mittwoch nach Deu-
li/ 2 mittwoch nach Margar.

3 acht tage nach Mariä Heb.

Stegenhagen/ wird auf ein

Markt/ und zwar am dienst.
noch Latare.

Teterau/ acht tage nach den
Malchinischen/ welches eins-
fällt nach Esto mihi/ dingstags
Bieh- mittwochs Kram-
märkt/ 2 aber nach acht tage
nach den Malchinischen/ das
einfällt nach Johannis/ dings-
tags Bieh- mittwochs Kram-
märkt/ wann aber 8 tage nach
dem Malch. Mar. Heims. auf
dienst. oder mittw. einfällt/ so
ist das Teterower 14 tage nach-
her. 3 nach den 1ten Nov. dienst.
Bieh- mittwochs Kramm.
Treptau an der Zollen-Seei auf
Aschermittwoch Pferd 1 und
donnerstags Krammärkt/ 2
die Woche vor Johannis/ den
mittwoch Bieh- und donner-
tags Krammärkt/ 3 mittw.
noch Dionysii Bieh- und den
donnerstag Krammärkt.

Tribesee/ 1 freitag vor Latare/
2 montag vor Jacobi/ 3 den
freitag nach Maria Geburt.

Tehin/ 1 den dingstag vor Joha-
nis/ 2 dingstag nach Simon 3.

Varchenau/ dingstag nach
Maria Heimsäzung.

Wahren/ 1 donnerstag in der
Feste

Festnacht Woche / den tag vorher Vieh- und Pferdemarckt / 2 Petri Pauli / den Tag vorher Vieh- und Pferdemarckt / den dingstag vor Michaelis / den tag vorher Vieh- und Pferdemarckt.
Warendorff / hält Markt den dingstag nach Lætare.
Wilsnack / 1 montag nach Esto mihi / 2 montag nach den ersten sonntag nach Trinitatis / 3 den montag nach Allerheiligen / faste van solcher aufn montag / so ist der marckt den montag darnach / dingstag darauf sind allemahl die Krammärete.
Wangerin / 1 den mittwoch nach Lætate / 2 den freytag nach den 13 Trinitatis / 3 montag nach dem dritten Ad. Kramm. und allemahl den Tag vorher Viehm.
Wanzl / ein Strelitzsch Dorf hält Kramm auf dem Markt daselbst 8 Tage nach Egidii / faste dieser auf einen sonntag / so ist der Markt am montage darnach.
Werbin / dingstag nach Kreuze Erbhung / fällt aber selbiger am dingstage ein / so ist der marckt eben denselben tag.
Wismar / 1 montag nach Lætate / 2 den mittwoch voa

Psingsten / 3 das neu angefeste Viehmarckt am donnerstag / freytag und sonnabend vor Galli.
Wittenburg / 1 mittwoch nach den Gasten / 2 mittwoch nach Quasimodogeniti / 3 mittwoch vor Margarethen / 4 auf Allerheiligen / auf den sonnabend sonntags oder montag einfällt / so ist es den mittwoch hernach.
Wolfgast / 1 Maria Geburt / 2 sonntag vor Galli.
Woldeck / in Wesselenburg / 2 auf Aschermittwoch / 2 dingstag in der vollen Woche vor Johannis / 3 dingstags nach Michaelis / des toges vorher allemahl Viehmarcke.
Wietstock / 1 montag nach Quasimodogeniti / 2 montag nach Missionis. Domini / Vieh- und dingstags Krammäret / 3 donauerst. nach dem Märkischen Bustage / der im Anfang Sept. einfällt / Vieh- und frey. Krammäret / 4 auf Caspar. Krammäret vorher Viehmarckt.
Wesenberg / 1 dingstag nach Missionis / 2 dingstag nach Bartholomäi / 3 dingstag nach Martin Luthe.

Rechte von Barmherzigkeit verabschiedet
König von Hessen hat zu gespien:
Rechte für die Kinder erhalten
Kloß aus den Händen verabfahrt
So müste nicht mehr segen der Herr
Wie er gewesen ist ein wundervoller
Gott.

1755. d. 1 Januarii
Neu-Jahrs Tag ist das Wetter
extra frostig und kalt
waben trüben auf den Seen

d. 2^{ter}
Extra kalt bläst und freie
Binnenseen

Ein stet ist noch zu sehn
in dem Maßz vercheiden mag,
da in einem Augen blick
Leidet die Leidende Mensch in Tag,
der wird allezeit Sonnen auf sein,
und das kann Sonne wijn,
Und da warden alle Menschen
Zum ewigen Leben stunden kann.

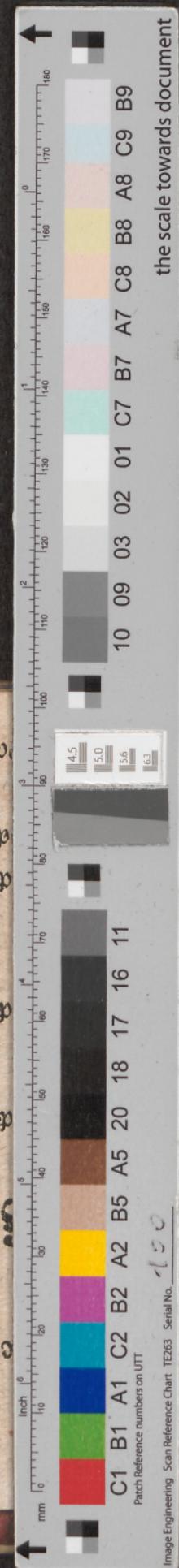






sly tdaß vorher allezeit Weh-
 markt. Im Closter Malchau
 werden auch besondere Märkt-
 te gehalten / 1 dingstag nach Palz-
 mar. 2 dingstag nach Joh.
 Wesselin/ ist den montag nach
 Bartholomäi.
 Nirau / 1 donnerstag vor der sti-
 len Woche / 2 am tage nach Jo-
 hannis/ fällt cver Johanni. am
 freytag und sonnb. so ist der
 Markt am montage darnach.
 3 am 2 mittw. nach Galli.
 Neuenburg/ 1 dingstag nach Pa-
 dica / 2 freytag nach 2 Trinit. 3
 dingst. nach Michaelis.
Nienstadt in Mecklenburg 1
 donnerstag nach Latare
 2 Dienstag vor Joh. des Täuf
 3 donnerstag nach Simon. Iud.
 alle 3 Renn. Vieh u. Pferdem.
 Neustadt in der Marcht / 1 vier-
 zehn toge vor Pfingstag 2 auf
 Sim. Iudä.
 Neuen Brandenb. suche unter B.
 Domaburg / an der Saal in Thü-
 ringen / 1 Gründonnerst. 2
 Pet. Pauli Ab.

Parchim / 1 dingstag nach
 Cantate 2 moneag und
 dingstag vor Michaelis. Ruf
 vor Neustadt 1 dingstag vor



Mort.
 nach Oeulz/
 in Pauli/ 3
 erb. tages
 Guth/ auf
 1 mittwoch
 ttwoch vor
 iung 3 mitts
 / 4 mittw.
 1. 5 mittw.
 ag.
 6 Exaudis
 . Heimsuch.
 a. Iudä wo
 sfndingstag
 elben toges.
 marekte/ und
 den Freitag
 b. in Woch
 zu pferdem.
 ontag nach
 sonntag nach
 d Pferdem.
 Johannis/ 4
 Vieh und

Dorgany / 1
 ersten wun
 ts / Vieh
 und Marcht /
 2 mitts